

Zeitung für den Barnim

# Offene Worte

Online  
Nr. 283

4. Febr. 24  
33. Jahrg.

Die Linke

Barnim

## „Hier brechen alle Dämme“

Für eine bessere Politik zu kämpfen, ist kein Grund, AfD zu wählen, erklärt LINKEN-Fraktionschef Sebastian Walter.

Auf einer Veranstaltung der AfD in Falkensee erklärte der AfD-Landtagsabgeordnete, Lars Hünich, dass die AfD im Falle einer Regierungsverantwortung „diesen Parteienstaat abschaffen müsse“.

(Quelle: <https://www.zdf.de/politik/laenderspiegel/laenderspiegel-vom-27-januar-2024-100.html>, Zeit: 9:48 Minuten).

„Bei der AfD in Brandenburg brechen alle Dämme“, erklärt dazu Sebastian Walter, Fraktionschef der LINKEN im Brandenburger Landtag. „Während die einen die Deportation von Menschen planen, verkün-

det der andere, dass er den Parteienpluralismus abschaffen will. Soviel Offenheit war wohl nicht ganz beabsichtigt.“ Schnell wurde seit der Veröffentlichung der Äußerung versucht, Begriffe umzudeuten, ihre tatsächliche Bedeutung zu verschleiern oder die AfD gar als Opfer darzustellen. „Doch so viel Schminke lässt sich gar nicht darüber schütten“, meint Walter. „AfD-Abgeordnete wie Hünich träumen davon, die demokratische Parteienlandschaft und die Meinungsvielfalt in den Parlamenten abzuschaffen. Ihr Vorgehen erinnert an dunkelste Zeiten in der deutschen Geschichte. Sie stehen für eine Gesellschaft, in der ausschließlich die Meinung der AfD gilt: Die AfD ist eine Gefahr für unsere Demokratie und unser Gemeinwesen!“

Deshalb müsse man jetzt für eine bessere Politik kämpfen. „Denn klar ist auch“, so Walter: „Die Proteste der Landwirte, Krankenpflegekräfte und Busfahrer sind berechtigt! Und kein Grund, die AfD zu wählen.“ jm

Als die Nazis die Kommunisten holten, habe ich geschwiegen; ich war ja kein Kommunist.

Als sie die Sozialdemokraten einsperrten, habe ich geschwiegen; ich war ja kein Sozialdemokrat.

Als sie die Gewerkschafter holten, habe ich nicht protestiert; ich war ja kein Gewerkschafter.

Als sie die Juden holten, habe ich nicht protestiert; ich war ja kein Jude.

Als sie mich holten, gab es keinen mehr, der protestierte.

(Martin Niemöller, 1892-1984; Pastor, KZ-Gefangener)

14. Februar, Bernau:  
Traditioneller  
Politischer  
Aschermittwoch

Eintritt  
frei

DAS  
TRAUM-  
SCHIFF  
DER  
LINKEN

Die Linke

Fraktion in der SVV  
Bernau bei Berlin

LEGT AM 14.2., 19 UHR  
IM OFENHAUS,  
WEINBERGSTR. 3, AN.



13. POLITISCHER ASCHERMITTWOCH

nächste Online-Ausgabe am 7. Februar

Herausgeber: Virtuelle AG Offene Worte der Bernimer Linken & Kreistagsfraktion der Linken, ViSdP: Dominik Rabe.

Kontakt: Die Linke Barnim, Heegermühler Straße 15, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334-385488

E-Mail: [offeneworte@dielinke-barnim.de](mailto:offeneworte@dielinke-barnim.de)

Spendenkonto Offene Worte (Druckkosten): DIE LINKE Barnim, IBAN: DE33 1705 2000 3120 051429

Verwendungszweck: Spende OW.